



## Pächter verlassen «Burggeist»

**RIGI BURGGEIST** pd. Per Ende November verlässt die Pächterfamilie Pittius, welche sich beruflich neu orientieren möchte, das Gasthaus auf Rigi Burggeist. Dies teilt der Verwaltungsrat der Rigi Burggeist AG mit. Er wird in den nächsten Wochen die Suche nach einer geeigneten Nachfolge starten. Dabei wird eine langfristige Lösung für die Betreuung des Gasthauses und die Luftseilbahn angestrebt. Die Nachfolge soll das Gasthaus mit seinen rund 80 Plätzen im Gasthaus und im Stübli und seinen 27 Betten auf die Wintersaison Anfang Dezember übernehmen. Das Gasthaus Rigi Burggeist liegt auf 1551 Metern über Meer und ist über die eigene Luftseilbahn der Rigi Burggeist AG erreichbar.

## Wechsel im Uniformen-OK

**GERSAU** pd. Die Vorarbeiten für die Neuuniformierung vom 17. bis 19. Juni 2016 der Feldmusik laufen auf Hochtouren. Die Finanzierung ist dank sehr vielen Zuwendungen und Unterstützungsbeiträgen auf guten Wegen, und mit originellen Anlässen gelingt es der Feldmusik zudem, selber Geld für ihre neue Uniform zu generieren. An der OK-Sitzung von letzter Woche gab es einen Wechsel an der Spitze. Der Alt-Feldmusik-Präsident und OK-Präsident Neuuniformierung 2016 Ueli Küttel muss aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzertreten und hat das Amt dem Vize-Präsidenten Bruno von Holzen übergeben. Dieser würdigte an der Sitzung die grosse Vorarbeit von Ueli Küttel. «Er ist massgeblich dafür verantwortlich, dass wir unsere neue Uniform auch finanzieren können. Wir verstehen seinen Entscheid und wünschen Ueli Küttel alles Gute.»

## NACHRICHTEN

### Kampfschweine sind 20 Jahre alt

**GERSAU** d. Kaum zu glauben, aber die Fight Pigs kämpfen bereits seit 20 Jahren auf ihren In-line-Skates in spannenden Matches auf dem Spielfeld. Am Samstag wird nun ausgiebig Geburtstag gefeiert. Die Party steigt in der Aula. Zum Jubiläum spielt die Gersauer Band Turtle Gun auf.

## GOTTESDIENSTORDNUNG

### Samstag, 20. Juni

17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
– Chile für d Familie mit der Kindertrachtengruppe, anschliessend Apéro im Pfarrgarten;  
Gedächtnis für das Ehepaar Hurschler; Stimmesse für Walter und Martha Meier-Weiss, für Bruno Gabriel und Familienangehörige und für Crescentia Hohler, Altersheim

### Sonntag, 21. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis  
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas  
09.30 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche  
10.45 Wortgottesfeier im Altersheim  
11.00 Taufe von Silvan Frank  
in der Pfarrkirche

### Mittwoch, 24. Juni

Geburt Johannes des Täufers – Hochfest  
07.30 Schul-Gottesdienst für die 5. und 6. Klasse in der Pfarrkirche  
18.30 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche  
19.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

### Donnerstag, 25. Juni

10.30 Wortgottesfeier im Altersheim

### Freitag, 26. Juni

Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer  
17.00 Rosenkranzgebet im Altersheim

# «Spannendstes Thema der Welt»

**GERSAU** Im letzten Jahr tagten Historiker zum Thema Republik. Nun sind die Essays in einem Buch zusammengefasst auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich.

SILVIA CAMENZIND

Im März des letzten Jahres trafen sich 14 Historikerinnen und Historiker aus fünf Ländern in Gersau und beschäftigten sich mit der Eigen- und Fremdbestimmung in europäischen Republiken.

Beat Kümin, selber im OK der letztjährigen Gedenkfeiern und Tagungsteilnehmer, hat sich viele Jahre lang mit Gersau auseinandergesetzt. Für ihn ist es «das spannendste Thema der Welt», wie er am Montagabend anlässlich der



Beat Kümin (links) ist ein Glücksfall für Gersau. Über sein Engagement für die Geschichte der Republik freut sich Bezirksammann Adrian Nigg.

Bild Silvia Camenzind

Buchvernissage im Alten Rathaus erklärte. «Fragen zu Freiheit, Unabhängigkeit oder Eigenregimenten sind Themen, die hochaktuell sind», so Kümin. Darum sind Essays aus der Republikenforschung nun in Buchform erhältlich.

An der Vernissage waren Autoren der Publikation anwesend und ein kleiner, interessierter Kreis Gersauerinnen und Gersauer. Die Publikation «Politische Freiheit und republikanische Kultur im alten Europa» öffnet den Blick für Republiken in der Welt und zeigt auf, wie unterschiedlich die Historiker André Holenstein und Beat Kümin die Geschichte der ehemaligen Republik Gersau interpretieren.

Der Historiker und Gersauer Ehrenbürger Albert Müller, der selber auch zur Publikation beigetragen hat, sagte in einer kurzen Rede, dass Geschichte im Rückblick nicht nur Selbstzweck sein dürfe. Es gelte die Zukunft zu gestalten: «Diese Frage stellt sich für Gersau unbedingt», ermahnte er die Anwesenden.

## Nicole und Lars rannten zum Sieg

**GERSAU** Wer wird «schnellste Gersauerin» und wer «schnellster Gersauer»? Die Entscheidung bei den Knaben war dabei an Spannung nicht zu überbieten.

rc. Zuerst stand am Samstagnachmittag auf dem Sportplatz der «UBS Kids Cup» auf dem Programm. Auch bekannt als Dreikampf mit den Disziplinen 60-m-Sprint, Ballwurf und Weitsprung. Die guten Bedingungen animierten gut 80 Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler zur Teilnahme.

### Ein Schwestern-Duell

Die Titelkämpfe um den «Schnellsten Gersauer» waren wieder sehr interessant. Bei den Mädchen kams um die Entscheidung zu einem Schwestern-Duell. Dieses konnte Nicole Reichlin gegen ihre ältere Schwester knapp für sich entscheiden.

### Eine Hundertstelsekunde

Bei den Knaben lieferten sich Florian Camenzind und Lars Nigg ein jahrgangsübergreifendes Duell. Schliesslich entschied eine winzige Hundertstelsekunde zugunsten von Lars. Die beiden



Nicole Reichlin und Lars Nigg durften aufs Podest und den Wanderpokal entgegennehmen.

Schnellsten jedes Jahrgangs qualifizieren sich für den Kantonalfinal, der am 2. September in Freienbach stattfinden wird. Zum Dessert wurde noch der traditionelle Gütschlauf absolviert. Die schnellste Zeit stellte dabei mit 2 Minuten und 54 Sekunden Immo de Groot auf.

**Die Kategoriensieger Schnellster Gersauer:**  
2000: Lars Nigg. – 2001: Florian Camenzind/Chantal Reichlin. – 2002: Merlin Camenzind/ Nicole Reichlin. – 2003: Stefan Mayer/Ciara De Groot. – 2004: Kilian Camenzind/Tamara Camenzind. – 2005: Philip Schmid/Livia Küttel. – 2006: Julian Nigg/Nina Camenzind. – 2007: Sven Camenzind/Sabrina Camenzind. – 2008/2009: Gian Camenzind/Melanie Müller.

Alle Resultate auf [www.stvgersau.ch](http://www.stvgersau.ch).

## Kann Gersau Asylvorbild sein?

**GERSAU** pd. Tausende von Flüchtlingen suchen ihr Heil auf oft lebensgefährlichen Fluchtwegen in Europa. Bürger von europäischen Staaten suchen insbesondere durch die Personenfreizügigkeitsregelungen in grossen Zahlen ausserhalb ihrer Heimatländer Arbeit und Verdienst. Die Schweiz liegt mitten in Europa und wird immer deutlicher zum gesuchten Asyl- und Einwanderungsland. Fragen, Probleme, Unsicherheiten, Ängste werden in der Bevölkerung spürbar. Wo einige die Faust im Sack machen oder lautstark Radikalkuren vorschlagen, sehen andere durch intelligente Lösungen sogar Chancen für unser Land.

Gersau liegt mitten in der Schweiz. Hier ist auf privater Initiative ein Integrationsmodell für Asylbewerber in die Tat umgesetzt worden. Könnte dieses zum Vorbild für andere Gemeinden werden? Was bewegt die Menschen in Gersau hinsichtlich der Ausländerpolitik der Schweiz? Die FDP Gersau lädt am Dienstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr im Café Rathaus zu einer weiteren öffentlichen «Gersau aktuell»-Veranstaltung ein. Fragen der Asyl- und Ausländerpolitik sollen aus nationaler, kantonaler und aus Gersauer Sicht sachlich und kritisch diskutiert werden.

## ANZEIGE



## Farbe auf Asphalt

Der Müttertreff lud alle malfreudigen Kinder und Erwachsenen ein, den Pausenplatz zu bemalen. Entstanden ist ein farbenfrohes Werk.

Bild Selina Camenzind

**Jubiläumsparty**  
**FIGHT PIGS**  
Sa, 20 Juni  
**Schulhaus Gersau**  
Shuttiebus  
Mit: Turtle Gun Ab 16 Jahren  
DJ Wisi and Friends

Schwyz Kantonalbank  
POULETBURG ATTINGHAUSEN  
NIGHT-FIRE EVENT-TEAM  
Gulas Store Manno  
Wiget